



3,5-MW Kraftpaket auf drei Hektar: Der neue PV-Park bei Aholming (Landkreis Deggendorf) ist nun in Betrieb.

09.12.2025 18:45 CET

Regionale Sonnenenergie für nachhaltige Produktion - Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage Aholming

Aholming. Am 2. Dezember ging eine neue Photovoltaikfreiflächenanlage der Bayernwerk Natur bei Aholming (Landkreis Deggendorf) ans Netz. Auf einer Fläche von gut drei Hektar wurden 8.120 Solarmodule in einer 15-Grad-Ost-West-Ausrichtung und mit einer Gesamtleistung von 3,4 Megawatt Peak (MWp) installiert. Diese Bauweise sorgt für eine gleichmäßigere Energieerzeugung über den Tag hinweg und setzt zugleich den Auftakt für die ersten Ost-West-Anlagen der Bayernwerk Natur GmbH.

Kleiner Park, Große Wirkung – Neue Wege in der Stromvermarktung

Durch die installierten Solarmodule werden jährlich rund 3,5 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugt – genug, um rechnerisch mehr als 1.000 Haushalte mit sauberer Energie zu versorgen (bei einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 3.500 kWh pro Haushalt). Das zeigt, dass es nicht immer große Flächen braucht, um einen wichtigen Beitrag zur Energiewende zu leisten. Bayernwerk Natur beweist mit diesem Projekt, dass sich auch kleinere Solarparks wirtschaftlich realisieren und langfristig rentabel betreiben lassen.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor ist das innovative Vermarktungsmodell: Der erzeugte Strom wird nicht über das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) vergütet, sondern über ein sogenanntes Power Purchase Agreement (PPA) – einen direkten Stromliefervertrag. Hierbei wird die erzeugte grüne Strommenge durch die SÜWAG an den Lebensmittelhersteller Dr. SCHÄR geliefert.

Damit geht das Projekt neue Wege in der Vermarktung von Solarstrom und beweist, dass sich die erneuerbaren Energien auch ohne Förderung etablieren können. Zudem zeigt es, wie Unternehmen zunehmend auf erneuerbare Energiequellen setzen, um ihre Produktion nachhaltiger und klimafreundlicher zu gestalten. Der PV-Park bei Aholming ist somit ein Beispiel dafür, wie Grünstromerzeugung und nachhaltige Produktion Hand in Hand gehen können.

Erfolgreiche Zusammenarbeit mit HEG Energie gestartet

Die Umsetzung der Anlage erfolgte durch die HEG Energie GmbH & Co. KG – das erste gemeinsame Projekt mit der Bayernwerk Natur. Die Zusammenarbeit verlief partnerschaftlich und stets auf Augenhöhe, geprägt von Offenheit, Verlässlichkeit und einem gemeinsamen Verständnis für Qualität und Nachhaltigkeit.

„Wir freuen uns das erste Projekt mit der HEG Energie GmbH & Co. KG erfolgreich und vor allem im vereinbarten Zeitplan abgeschlossen zu haben,“ so Hannes Kromer, Prokurist der Bayernwerk Natur GmbH. „Die Zusammenarbeit mit HEG war von Beginn an konstruktiv und vertrauensvoll – ein Projekt, das zeigt, wie erfolgreich neue Partnerschaften funktionieren können.“

Das Projekt in Aholming ist damit nicht nur technisch, sondern auch in seiner

partnerschaftlichen Umsetzung ein voller Erfolg – und legt den Grundstein für weitere gemeinsame Projekte im Rahmen der Energiewende.

Nachhaltigkeit über die Stromerzeugung hinaus

Wie bei allen Projekten der Bayernwerk Natur wurde auch in Aholming großer Wert auf ökologische Aspekte gelegt. Die Anlagen werden grundsätzlich so gebaut, dass eine Schafbeweidung möglich ist und auch Bienenkästen aufgestellt werden können. Zudem wurde die Bauansaat von lokalen Partnern durchgeführt und eine Ausgleichsfläche geschaffen, die in rund einem Kilometer Entfernung als Habitat für Insekten dient.

Damit zeigt die Photovoltaikanlage Aholming, dass sich nachhaltige, wirtschaftliche und förderunabhängige Solarprojekte auch in kleinerem Maßstab erfolgreich umsetzen lassen.

Kurzprofil Bayernwerk Natur GmbH

Die Bayernwerk Natur GmbH betreibt über 380 energieeffiziente und regenerative Kraftwerksanlagen für Kunden aus Industrie, Gewerbe und Kommunen. Gemeinsam mit den Kunden plant, errichtet und betreibt das Unternehmen zugeschnittene Lösungen zur Energie- und Wärmeversorgung – für Einzelobjekte bis zu sektorgekoppelten Quartieren und Wärmenetzen. Bei allen Projekten wird auf neueste Technologie mit dem Fokus auf nachhaltige, umweltfreundliche Energieerzeugung und der Nutzung natürlicher Ressourcen vor Ort gesetzt. Die Energielösungen beinhalten u.a. regenerative Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen, Biomasseheizkraftwerke, Batteriespeicher, sowie Photovoltaik- und Fernwärmeanlagen.

Sitz der Bayernwerk Natur GmbH ist Unterschleißheim. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Kontaktpersonen



Michael Bartels

Pressekontakt

Pressesprecher Bayernwerk AG

Netzkunden & Markt / EE-Erzeugung / Speicher / E-Mobilität

michael.bartels@bayernwerk.de

Büro +49 941 201 2077 ---- Mobil +49 160-91 39 55 28

+49 160 913 955 28